

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ist klug von ihm, aber der Teufel ist noch klüger — plötzlich schickt er ihm zwei Äugeln durch die Hände, die eben den Draht am Pflocke befestigen. So, jetzt ist auch dieser Held abgetan! Die beiden anderen aber, sie heißen Szekeres und Bartovics, schaffen unverdrossen fort, Stunde für Stunde, die ganze Nacht hindurch, bis der Drahtverhau endlich fertig ist. So, jetzt mögen die Russen kommen!

Am Morgen stürmte der Feind noch nicht, aber es zeigte sich etwas anderes. Die todesmutigen Einundsiebziger hatten ihr Drahthindernis so nahe an die russischen Stellungen herangebaut, daß ein feindlicher Infanterist, der im Morgennebel aus dem Graben stieg, um sich Kaffee zu holen, im Wege sich um wenige Schritte irrte, in unsere Drähte geriet und wie ein gefangener Hase hereingebracht wurde. Alle heldenhaften Erbauer jenes Drahtverhaues erhielten die silberne Tapferkeitsmedaille zweiter, Infanterist Michael Bucsko jene erster Klasse.



Dreizehnspännig.

21. Dezember 1914 — Thomaßnacht. Seit jeher schloß der schlesische Bauer in dieser Nacht die Fensterlücken seiner Baude fester, daß kein Unheil geschehe, wenn die wilde Jagd durch die Wolken ritt.

Doch diesmal stand er selber mitten im Heergebräus, Sturmzeit war los. Und die Schlesier des k. u. k. Infanterieregimentes Nr. 1 wetterten im Nachtangriff gegen Kliszow als spukte die uralt wilde Jagd in ihnen weiter.

Im sprungweisen Anlauf hatte sich der Befreite Titular-Korporal Eduard Luz von der neunten Kompagnie gar zu weit vorgewagt, war einfach wie besessen losgerannt, bis er an den Flügel einer russischen Stellung angesprungen kam. Er war allein, im Nu umringt. Nun hockte er gefangen im russischen Schützen-